



Sammlung Theaterzettel

Peer Gynt

Gitschel, Hans-Georg

1961-02-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MONTAG, 27. FEBRUAR 1961

PEER GYNT

EIN DRAMATISCHES GEDICHT VON HENRIK IBSEN
DEUTSCH VON CHRISTIAN MORGENSTERN

MUSIK VON EDVARD GRIEG

INSZENIERUNG

BOHNENBILD

KOSTÜME

MUSIKALISCHE LEITUNG

TÄNZE

HEINZ JOACHIM KLEIN

PAUL WALTER

GERDA SCHULTE

HANS GEORG GITSCHEL

HEINO HEIDEN

Regie-Assistent: Rolf Winkelgrund

Inspizient: Gottfried Bräsel / Souffleuse: Gerda Liebold

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pope

Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Karl Freund, Hans-Ulrich Hettlinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben, Berlin-Charlottenburg

Musikaufführungsrechte: C. F. Peters, Frankfurt a. M.

ANFANG 19.15 UHR – Pause nach dem 3. Akt – 20 Minuten – ENDE ETWA 22.45 UHR

PEER GYNT

AASE

ASLAK, der Schmied

SOLVEIG

VATER DER SOLVEIG

MUTTER DER SOLVEIG

HELGA

KARIN

DER BRAUTIGAM

DER VATER

DIE MUTTER

INGRID, die Braut

DER HAEGSTADTBAUER

ÄLTERER MANN

ALTER MANN

EINE FRAU

KÜCHENMEISTER

EIN MUSIKANT

1. BURSCHE

2. BURSCHE

3. BURSCHE

4. BURSCHE

5. BURSCHE

1. MADEL

2. MADEL

3. MADEL

4. MADEL

5. MADEL

FRED KRETZER

CLARA WALBRÜHL

KARL WORZEL

HEIDI MENTZ

KAI MÖLLER

ERNA GERTH

KARIN BEHR

CHARLOTTE HAMM

SIEGMUND GIESECKE

HANS SIMSHAUSER

HELMKA SAGEBIEL

VIOLA FUDOR

OTTO GEYER

JOACHIM HILDEBRANDT

JOSEF PRAML-SCHMID

JUTTA BOSSMANN

FRITZ DÖHSE

DRAGUTIN BOLDIN

PETER SETTGAST

GEORG MONTEJOIT

CHRISTIAN HERRMANN

JOHANNES KRAUSE

GÖNTER BAACKE

UTA KRÖGER

INGRID STAUBACH

ROSEMARIE KOCHER

ANGELA HAAG

INGEBORG GREULICH

1. SAETERIN
2. SAETERIN
3. SAETERIN
DIE GRUNGEKLEIDETE
DER DOVRE ALTE
DER HOFTROLL
1. TROLL
2. TROLL
3. TROLL
4. TROLL
5. TROLL
1. TROLLJUNGFER
2. TROLLJUNGFER
3. TROLLJUNGFER
4. TROLLJUNGFER
5. TROLLJUNGFER
DER KRUMME

MONSIEUR BALLON
VON EBERKOPF
MASTER COTTON
TRUMPETERSTRALE
1. BEDUINE
2. BEDUINE
SKLAVE
AUFSEHER
ANITRA
BEGRIFFENFELDT
EIN IRRENWÄRTER

DER KAPITÄN
STEUERMANN
BOOTSMANN
KOCH
MATROSEN

FREMDER PASSAGIER
SOHN DES ASLAK
KNOPFGIESSER
DER MAGERE

TANZGRUPPE

ELLEN HEFFT
LYDIA HOFMANN
ROSEMARIE SCHUMACHER
ROSEMARIE REYMANN
PAUL GOGEL
WALTER POTT
PETER SETTGAST
GEORG MONTFORT
CHRISTIAN HERRMANN
JOHANNES KRAUSE
GÜNTER BAACKE
UTA KRÜGER
INGRID STAUBACH
ROSEMARIE KOCHER
ANGELA HAAG
INGEBORG GREULICH
DRAGUTIN BOLDIN

KARL WORZEL
HORST BREITENFELD
GUIDO VON SALIS
WOLFGANG L. HOFMANN
PETER SETTGAST
CHRISTIAN HERRMANN
GOTTFRIED BROSEL
ROLF WINKELGRUND
HELGA ENGEL
JOACHIM HILDEBRANDT
HANS SIMSHÄUSER

ADOLF GERSTUNG
KAI MÖLLER
FRITZ DÜHSE
WALTER POTT
GÜNTER BAACKE
CHRISTIAN HERRMANN
JOHANNES KRAUSE
ROLF WINKELGRUND
WALTER VITS-MÖHLEN
ROLF WINKELGRUND
LOTHAR FIRMANS
GEORG MONTFORT

ANITA JONES
BRIGITTE WERNER
KARIN NACHTIGALL
HULDA FUCHS
VIOLA NIEGSCH
ERNST HEUBERGER
ROBERT JONES
KLAUS RIEDEL
JOACHIM SCHWANSEE

Das Lied der „Solveig“ gesungen von Petrina Kruse